



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 2. Juni 2023

Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Kündigung Jagd- und Fischereiverwalter

Der Innerrhoder Jagd- und Fischereiverwalter, Ueli Nef, hat seine Anstellung auf Ende Oktober 2023 gekündigt. Die Stelle ist zur Wiederbesetzung bereits öffentlich ausgeschrieben worden.

Roger Böni wird neuer Leiter des Grundbuch- und Erbschaftsamts

Die Standeskommission hat Grundbuchverwalter Roger Böni als Nachfolger von Stefan Wüst zum Leiter des Grundbuch- und Erbschaftsamts gewählt.

Der bisherige Leiter des Grundbuch- und Erbschaftsamts Appenzell, Stefan Wüst, wird die kantonale Verwaltung verlassen. Seine Nachfolge tritt Roger Böni an, der seit Oktober 2018 als Grundbuchverwalter im Grundbuch- und Erbschaftsamt Appenzell tätig ist. Roger Böni übernimmt die Leitung am 1. September 2023 mit einem Pensum von 100%. Die mit dem Wechsel freiwerdende Stelle einer Grundbuchverwalterin oder eines Grundbuchverwalters wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Wahl als Leiterin Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz

Carmen Näf aus Beringen wird die Leitung der Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz im Land- und Forstwirtschaftsdepartement übernehmen.

Sandra Buttauer wird ihre Stelle als Leiterin der Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz im Land- und Forstwirtschaftsdepartement auf das Ende ihres Mutterschaftsurlaubs aufgeben. Als deren Nachfolgerin hat die Standeskommission Carmen Näf aus Beringen gewählt. Carmen Näf wird ihre neue Funktion am 15. August 2023 mit einem Pensum von 80% antreten.

Neuer Stabschef der Kantonspolizei

Die Standeskommission hat Staatsanwalt Roland Klinger als Stabschef der Kantonspolizei gewählt. Die damit freiwerdende Stelle bei der Staatsanwaltschaft wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Ende März hat Nicolas Hug seine Stelle als Stabschef der Kantonspolizei per 31. Juli 2023 gekündigt. Als dessen Nachfolger hat die Standeskommission den bei der Staatsanwaltschaft Appenzell I.Rh. als Staatsanwalt tätigen Roland Klinger gewählt. Der in St.Gallen wohnhafte Jurist und Rechtsanwalt kennt die Kantonspolizei und die polizeiliche Arbeit aufgrund seiner seit März 2019 ausgeübten Tätigkeit als Staatsanwalt bereits sehr gut. Die neue Stelle als Stabschef wird Roland Klinger im Grad eines Leutnants am 1. September 2023 antreten. Die damit freiwerdende Stelle bei der Staatsanwaltschaft wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Übertragung Übertretungsstrafverfahren im Waldrecht

Die Ständekommission hat Staatsanwalt Damian Dürr für die Bearbeitung von Übertretungsstrafverfahren im Waldrecht eingesetzt. Er wird im Namen des Land- und Forstwirtschaftsdepartements die Übertretungsstrafverfahren im Waldrecht abwickeln.

Übertretungen im Waldrecht werden gestützt auf die geltende kantonale Waldgesetzgebung durch das Land- und Forstwirtschaftsdepartement beurteilt. Von den im Bundesrecht geregelten Übertretungsstraftatbeständen sind insbesondere das Befahren von Wald und Waldstrassen mit Motorfahrzeugen oder das unautorisierte Fällen von Bäumen von Bedeutung. Das bisher für die Leitung und sachliche Bearbeitung zuständige Departementssekretariat muss sich für die Bearbeitung der vereinzelt zur Anzeige gebrachten Übertretungen jeweils mit einem erheblichen Aufwand ins Straf- und Strafprozessrecht einarbeiten.

Nach Abschluss des Waldentwicklungsplans, der sich derzeit noch im Mitwirkungsverfahren befindet, ist ab 2024 eine Überarbeitung der kantonalen Waldgesetzgebung geplant. Mit dieser Revision soll die Zuständigkeit für die Übertretungsstrafverfahren im Waldrecht an die Staatsanwaltschaft übergehen, die über das nötige Fachwissen und viel Erfahrung in der Verfahrensführung verfügt. Bis dahin hat die Ständekommission für die Bearbeitung der wenigen Übertretungsstrafverfahren eine Übergangsregelung beschlossen. Sie hat den leitenden Staatsanwalt Damian Dürr für die Bearbeitung von Übertretungsstrafverfahren im Waldrecht im Namen des Land- und Forstwirtschaftsdepartements eingesetzt. Damian Dürr gilt damit als beauftragt und ermächtigt, die Übertretungsstrafverfahren im Waldrecht selbständig vorzunehmen und die erforderlichen Massnahmen anzuordnen.

Integration der Jagd und Fischerei ins Amt für Umwelt

Bisher war die Jagd- und Fischereiverwaltung dem Vorsteher des Bau- und Umweltdepartements unterstellt. Ab 1. Juni 2023 wird die neu benannte «Fachstelle Jagd und Fischerei» in das Amt für Umwelt integriert.

Die Ständekommission hat gestützt auf die Erkenntnisse aus internen und externen Abklärungen zur Organisation des Jagd- und Fischereiwesens im Kanton beschlossen, diesen Bereich per 1. Juni 2023 als «Fachstelle Jagd und Fischerei» ins Amt für Umwelt zu integrieren. Mit diesem Schritt ändert sich an den Aufgaben und fachlichen Inhalten der Jagd und Fischerei nichts. Geändert wird einzig die Führungsstruktur.

Die Eingliederung in das Amt für Umwelt sichert die fachliche Führung langfristig. Für die Leitung des Amtes für Umwelt wird eine naturwissenschaftliche Ausbildung vorausgesetzt, womit die Themen Jagd und Fischerei fachlich breit abgedeckt werden. Durch diese Reorganisation wird die Jagd und Fischerei gestärkt durch die zusätzlichen Ressourcen im bestehenden Amt für Umwelt. Auch die gegenseitige Stellvertretung kann besser wahrgenommen werden.

Bildlegende: Roger Böni, ab 1. September 2023 Leiter des Grundbuch- und Erbschaftsamts Appenzell

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch